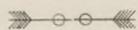




Königliches Friedrichs-Gymnasium zu Pr. Stargard.

Ostern 1905.



# Bericht

über

das Schuljahr Ostern 1904 bis Ostern 1905

von

Direktor Eins.



1905. Progr. Nr. 42.

  
Pr. Stargard 1905.  
Druck von Ernst Timm.  




## I. Lehrverfassung.

## 1. Uebersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und die für sie bestimmte Stundenzahl.

Lehrgegenstände.	Klassen									Gesamtzahl der wöchentl. Stunden.
	I.	II. A.	II. B.	III. A.	III. B.	IV.	V.	VI.	Vorschul- kl.	
Religion, evang. . . . .	2	2		2		2	2	3	2	15
Religion, kath. . . . .	2	2		2		2	2	2		12
Religion, jüd. . . . .	2		2			2				6
Deutsch und Geschichtserzählung . . . .	3	3	3	2	2	3	3	4	10	33
Latein . . . . .	7	7	7	8	8	8	8	8		61
Griechisch . . . . .	6	6	6	6	6					30
Französisch . . . . .	3	3	3	2	2	4				17
Hebräisch, wahlfrei . . . . .	2	2								4
Englisch, wahlfrei . . . . .	2	2								4
Geschichte und Erdkunde . . . . .	3	3	2 1	2 1	2 1	2 2	2	2	1	24
Mathematik und Rechnen . . . . .	4	4	4	3	3	4	4	4	5	35
Naturbeschreibung . . . . .					2	2	2	2		8
Physik . . . . .	2	2	2	2						8
Schreiben . . . . .	2					2	2	2		8
Zeichnen . . . . .	2		2	2	2	2				10
Singen . . . . .	2					2		1		5
Turnen . . . . .	3		3		3	3	3	1		16

zus. 296

## 2. Verteilung der Stunden im Sommer-Semester 1904.

No.	Lehrer	Ord.	I A.	I B.	II A.	II B.	III A.	III B.	IV.	V.	VI.	Vor- schulkl.	Sum.	
1	Eins, Direktor.	I	6 Griech. 3 Dtsch.		3 Gesch.								12	
2	Brachvogel, Professor.		2 Religion		2 Religion		2 Religion		2 Relig.	2 Relig. 3 Dtsch.	3 Relig.		18	
			2 Hebräisch											
3	Winicker, Professor.	IIA.	3 Gesch. u. Erdk.		6 Griech.	6 Griech.		6 Griech.					21	
4	Schnaase, Oberlehrer.		4 Math. 2 Phys.		4 Math. 2 Phys.	2 Phys.			2 Naturg.	2 Naturg. 4 Rechn.			22	
5	Dr. Kauffmann, Oberlehrer.	III A.	7 Latein. 2 Engl.		3 Dtsch. 2 Engl.		8 Lat.						22	
6	Gehrt, Oberlehrer.	IV.				2 Gesch. 1 Erdk.	6 Griech. 2 Gesch. 1 Erdk.		8 Lat. 3 Dtsch.				23	
7	Puhl, Oberlehrer.	III B.	3 Franz.		3 Franz.	3 Franz.		8 Lat. 2 Dtsch.	4 Franz.				23	
8	Wermuth, Oberlehrer, kath. Religionsl.	VI.	2 Relig.		2 Relig.		2 Relig.		2 Relig.		8 Lat. 4 Dtsch.	2 Relig.	22	
9	Wippermann, Oberlehrer.	V.					2 Dtsch. 2 Franz.	2 Gesch. 1 Erdk. 2 Franz.	2 Gesch. 2 Erdk.	8 Lat. 2 Erdk.			23	
10	Dr. Krah, Oberlehrer.	II B.			7 Lat.	3 Dtsch. 7 Lat.							23	
			3 Turnen			3 Turnen								
11	Sorkau, cand. prob.					4 Math.	3 Math. 2 Naturg.	3 Math. 2 Naturg.	4 Math.		2 Naturg. 2 Erdk.		22	
12	Kliesch, Lehrer an dem Gymnasium		2 Zeichnen			2 Schreiben			2 Zeichn. 2 Zeichn.	2 Zeichn. 2 Zeichn.	3 Turn. 2 Zeichn.	2 Schrb. 4 Rechn.	2 Gesang	26
			1 Chorgesang											
13	Dr. Rosenthal, Rabbiner, Jüd. Religionsl.		2 Religion			2 Religion			2 Religion				6	
14	Hofer, Vorschullehrer.									3 Turn.	3 Turn.		2 Relig. 10 Dtsch. 5 Rechn. 2 Schrb. 1 Hmtsk. 1 Singen 1 Turnen	28

## Verteilung der Stunden im Winter-Semester 1904/05.

Nr.	Lehrer	Ord.	I A.	I B.	II A.	II B.	III A.	III B.	IV.	V.	IV.	Vor- schulkl.	St.		
1	Eins. Direktor.		3 Deutsch 3 Geschichte		3 Gesch.								12		
2	Brachvogel. Professor.		2 Religion		2 Religion		2 Religion		2 Relig.	2 Relig.	3 Relig.		17		
			2 Hebräisch				2Dtsch.								
3	Winicker. Professor.	IIA.	6 Griechisch		6 Griech.			6 Griech.		3Dtsch.			21		
4	Schnaase. Oberlehrer.		4 Math. 2 Physik.		4 Math. 2 Phys.		2 Phys.		2Naturg.		2Naturg. 4 Rechn.		22		
5	Dr. Kauffmann, Oberlehrer.	I.	7 Latein		7 Lat.		6Griech.			2 Gesch.			22		
6	Gehrt. Oberlehrer.	III A.				2 Gesch. 3Dtsch.		6Grich. 2Gesch		8 Lat. 2 Erdk.			23		
7	Puhl, Oberlehrer.	III B.	3 Franz. 2 Engl.		3Franz. 2 Engl.		3Franz.		8 Lat.		4Franz.		25		
8	Wermuth, Oberlehrer, kath.Religionsl.	VI.	2 Relig.		2 Relig.		2 Relig.		2Naturg. 2 Relig.		2 Relig. 8 Lat. 2 Relig.		22		
9	Wippermann, Oberlehrer.	V.				1 Erdk.		2Franz. 2Dtsch. 1 Erdk.		2Franz. 2 Gesch. 1 Erdk.		8 Lat. 2 Erdk.		21	
10	Sorkau, Oberlehrer.	IV.				4 Math.		3 Math. 2 Phys.		3 Math. 3Dtsch. 4 Math.		3Dtsch.		22	
11	Conradt, Oberlehrer.	II B.			3Dtsch.		7 Lat.		8 Lat.		2 Erdk. 1 Gesch		24		
							3 Turnen								
12	Kliesch, Lehrer an dem Gymnasium.		2 Zeichnen				2Zeich.		1Schr. 2Zeich.		3 Turn. 2Zeich.		2Zeichn. 2Schr. 4 Rechn. 2 Gesang		26
							1 Singen								
			1 Chorgesang												
13	Dr. Rosenthal, Rabbiner. Jüd. Religionsl.		2 Religion			2 Religion			2 Religion				6		
14	Hofer, Vorschullehrer.									3 Turn.		3 Turn. 2 Relig. 10 Dtsch. 5 Rechn. 2 Schrb. 1 Hmtsk. 1 Singen 1 Turnen		28	

### 3. Uebersicht über die Lektüre in den oberen Klassen.

#### Prima.

**Deutsch:** Einige Proben aus den wichtigsten Schriftstellern des 16. und 17. Jahrhunderts. — Klopstocks Leben und Bedeutung; einige Oden und einige charakteristische Stellen aus dem Messias. — Lessings Leben; Auswahl aus dem Laokoon und der Hamburg. Dramaturgie (zum Vergleich wurde Freytag, Technik des Dramas herangezogen); Emilia Gallotti. — Shakespeares Leben; Macbeth, Coriolan. — privatim: Shakespeares Richard III und zum Vergleich Weisses Richard III; Sophokles, Oedipus, in der Uebersetzung von Donner; Nathan der Weise.

**Latein:** Tacitus, Agricola und Annalen B. I. — Cicero, Tuscul. B. I. — Horaz, Oden B. III u. IV und einige Satiren und Episteln.

**Griechisch:** Ilias, Auswahl aus Buch XV—XXIV. Thucydides, Buch I c. 88—119 mit Ausnahme einiger Stellen. — Plato, Phädon, 1—30 und 64—67. — Sophokles, Antigone.

**Französisch:** Barrau, Révolution française. — Corneille, Le Cid.

**Englisch:** Auswahl aus Tendering. — Marryat, Peter Simple.

#### Obersecunda.

**Deutsch:** Auswahl aus dem Nibelungenlied, dem Waltharilied und Gudrun. — Mittelhochdeutsche Lyrik, insbes. Walther v. d. Vogelweide. — Schiller, Gedichte, Lykurg und Solon, Abschnitte aus der Geschichte des dreissigjährigen Krieges. — Goethe, Götz von Berlichingen, Hermann und Dorothea. — Lessing, Minna von Barnhelm. — Kleist, Prinz von Homburg. — Grillparger, Soppho.

**Latein:** Livius, B. XXI; Sallust, Catilina. — Vergil, Aen. B. I. — Ovid, Met. VII, 1—293; 690—699; 796—862.

**Griechisch:** Herodot, VII u. VIII, Auswahl (Kronrat in Susa, Thermopylae, Salamis.) — Odyssee I, 80—424; XIII—XXIII in Auswahl. — Lesebuch von Wilamowitz, I. u. II. Auswahl.

**Französisch:** Scribe, Le verre d'eau. — Lamé-Fleury, Histoire de France.

**Englisch:** Auswahl aus Tendering. — Edgeworth, Waste not, Want not.

#### Untersecunda.

**Deutsch:** Dichter der Freiheitskriege. — Schiller, Lied von der Glocke; kulturhistor. Gedichte; Wilhelm Tell; Jungfrau von Orleans; Maria Stuart; Abfall der Niederlande. — privatim: Hauffs Lichtenstein.

**Latein:** Cicero, In Catilinam III; de imperio Gn. Pompei. — Livius B. I, Auswahl. — Auswahl aus Ovid Met.

**Griechisch:** Odyssee I, 1—70; V, 1—220; VI, IX, X, 1—77; XI, 541—564; XII, 541—564. — Xenoph, Hell., Auswahl aus B. I—VI.

**Französisch:** Voltaire, Charles XII. — I. Verne, Cinq semaines en ballon.

### Deutsche Aufsätze in den oberen Klassen.

- Prima:** 1. Warum heisst der Pfarrer in Goethes Hermann u. Dorothea eine Zierde der Stadt?  
 2. A. Das Tierleben in den Gleichnissen der Ilias.  
 B. Die Bedeutung des Patroklos für die Ilias.  
 3. Der Schild des Achill als Kulturbild betrachtet. (Klassenarbeit).  
 4. Ὑλη καὶ τρόπος μιμήσεως διαφέρουσιν.

5. Freiheit liebt d. Tier der Wüste,      Doch der Mensch in ihrer Mitte  
Frei im Aether herrscht der Gott,      Soll sich an den Menschen reihn,  
Ihrer Brust gewaltge Lüste      Und allein durch seine Sitte  
Zähmet das Naturgebot;      Kann er frei und mächtig sein.
6. Augustus als Herrscher und als Mensch.
7. Wie unterscheiden sich Eitelkeit, Stolz und Hochmut?
8. Die Hauptunterschiede in der Technik des antiken Dramas und des Dramas der Germanen. (Klassenarbeit.)

**Secunda A:** 1. Welche Charaktereigenschaften zeigt Siegfried bei seiner Werbung um Kriemhild?

2. Wie bewahrheitet sich der Spruch  $\eta \gamma \lambda \omega \sigma \sigma \alpha \pi \omega \lambda \lambda \omega \nu \epsilon \sigma \tau \iota \nu \alpha \iota \tau \iota \alpha \kappa \alpha \kappa \omega \nu$  in Siegfrieds Schicksal?
3. Weshalb zieht Schiller die Solonische Verfassung der des Lykurg vor?
4. Götzens Bube Georg, ein Lebens- und Charakterbild. (Klassenarbeit.)
5. Welchen Eindruck gewinnen wir aus der Erzählung des Apothekers und Hermanns?
6. Warum passt der Name des Shakespeareschen Dramas »Julius Caesar« auch für den zweiten Teil.
7. Eumäus.
8. Wodurch werden Soppo und Phaon in Grillpargers »Soppo« zusammengeführt? (Klassenarbeit.)

**Secunda B:** 1. Durch welche Eigenschaften gewinnen die Homerischen Helden in Schillers Siegesfest unser Herz?

2. Eine Wanderung durch das alte Pompeji (Nach Schillers Pompeji und Herculanium).
3. Wie befolgt Friedrich der Grosse die Mahnung Vergils: »Tu ne cede malis, sed contra audentior ito«?
4. Wie wird im ersten Akt von Schillers Wilhelm Tell durch die zunehmenden Gewalttätigkeiten der Vögte der Freiheitssinn der Schweizer geweckt und genährt?
5. Wodurch verletzt in Ovids Waffenstreit Ajax die Schiedsrichter, und wodurch gewinnt Odysseus dieselben für sich. (Klassenarbeit.)
6. Welches Bild der Lage Frankreichs erhalten wir durch den Prolog der Jungfrau v. Orleans?
7. Schillers Jungfrau von Orleans, — der erste Aufruf an das deutsche Volk.
8. Inwiefern kann man den Monolog (IV. Akt) in Schillers »Jungfrau von Orleans« mit seiner Ballade »Kassandra« vergleichen?
9. Wie kam es, dass trotz des despotischen Regiments Karls V. in den Niederlanden ein Aufruhr nicht ausbrach?
10. Welchen Verlauf nimmt die Begegnung der beiden Königinnen in Schillers »Maria Stuart«. (Klassenarbeit.)

#### 4. Aufgaben der Abiturienten.

Michaelis 1904.

1. **Deutscher Aufsatz:** »Ein andres Antlitz, eh' sie geschehen, Ein andres zeigt die vollbrachte Tat.« Nachgewiesen an Shakespeares »Macheth.«

2. **Griechisch:** Xenophon, Erziehung des jüngeren Cyrus, lib. I, 1, 2 und 3.

3. **Mathematik:** a. Die Summe des ersten, dritten und achten Gliedes einer arithmetischen Reihe ist 42, das Produkt des dritten und sechsten Gliedes ist gleich dem doppel-

ten sechsdreissigsten Gliede. Wie heisst die Reihe, wie gross ist die Summe ihrer ersten 20 Glieder? b. Die Seiten, die Winkel und der Inhalt eines Dreiecks sind zu berechnen aus:  $c = 24$  m.  $r$  (Radius des umschriebenen Kreises)  $= 14,087$  m,  $h_1 - h_2 = 5,111$  m. c. Ein Dreieck zu zeichnen aus:  $a + b + c$ ,  $g$ ,  $h_2 : h_3$  (Analysis und Konstruktion). d. Ein gerader Kegel, in dem sich der Radius zur Höhe wie  $3 : 4$  verhält, lässt sich in eine Kugel mit dem Radius  $\rho = 18\frac{3}{4}$  m stellen, wie gross sind der Inhalt und der Mantel dieses Kegels, und wie gross sind die Kugelkappe und der Kugelabschnitt, welche von seiner Grundfläche begrenzt werden.

Ostern 1905.

1. **Deutsch** : Horaz als Vorkämpfer für altrömische Zucht und Sitte.

2. **Griechisch** : Xenoph. Hellenica, IV, 6, 1—14 einschliessl.

3. **Mathematik** : a. Ein Kapital von 30000 Mk. wird zu  $4\frac{1}{2}\%$  auf Zinseszins gegeben. Wieviel muss man am Ende eines jeden Jahres 20 Jahre hindurch hinzulegen, damit das Kapital sich verdreifacht? b. Die Parabel  $y^2 = 18x$  wird von der Geraden  $5y = 6x + 18$  geschnitten. In den Schnittpunkten legt man Tangenten an die Parabel. Welche Gleichungen haben diese, und welchen Winkel bilden sie miteinander? c. Seiten, Winkel und Inhalt eines Dreiecks zu berechnen aus  $a_3 = 18$  m,  $b = 22,5$  m, und Winkel  $\rho = 53^{\circ}7'48''$ . d. Ein Kessel ist zusammengesetzt aus einem geraden Kegelstumpf und einem unten daran angesetzten, genau passenden Kugelsegment. Der untere kleinere Radius des Kegelstumpfs ist 24 cm lang, die Höhe 48 cm und die Seitenlinie  $2\sqrt{585}$ , das Kugelsegment hat eine Tiefe von 9 cm. Wie gross ist die Oberfläche und der Inhalt des Kessels?

4. **Hebräisch** : Genesis, VI, 5—8 einschliessl.

### 5. Turnunterricht.

Die Anstalt besuchten (mit Ausschluss der Vorschulklasse) im Sommer 225, im Winter 216 Schüler. Von diesen waren befreit:

	im Sommer	im Winter
auf Grund ärztlichen Zeugnisses	13	15
aus anderen Gründen	4	9

Es bestanden bei 8 getrennt zu unterrichtenden Klassen 5 Turnabteilungen, zur kleinsten von diesen gehörten im Sommer 30, im Winter 25, zur grössten im Sommer 60, im Winter 51 Schüler. Die Vorschüler turnten allein einmal wöchentlich unter Leitung des Vorschullehrers Hofer. Besondere Vorturnerstunden fanden jeden Mittwoch nachmittags statt. Insgesamt waren für den Turnunterricht wöchentl. 15 Stunden angesetzt; ihn erteilten im Sommer in der 1. u. 2. Abteilg. Oberl. Dr. Krah, in der 3. Abteilg. Lehrer am Gymnasium Kliesch, in der 4. u. 5. Vorschull. Hofer, im Winter in der 1. Abteilg. der Direktor, in der 2. Abteilg. Oberl. Conradt, in der 3. Abteilg. Lehrer am Gymnasium Kliesch, in der 4. u. 5. Abteilg. Vorschull. Hofer.

Für den Turnunterricht steht der Anstalt die auf dem Schulhofe befindliche Turnhalle zur Verfügung, doch werden die turnerischen Uebungen, soweit es möglich ist, bei gutem Wetter im Freien auf dem Schulhofe ausgeführt.

Bewegungsspiele können leider meist nur auf dem Schulhofe getrieben werden, da es an einem geeigneten, in der Nähe des Gymnasiums gelegenen Platze fehlt.

Eine Vereinigung von Schülern zur Pflege von Bewegungsspielen und Leibesübungen besteht nicht.

## 6. Verzeichnis der eingeführten Lehrbücher.

Unterrichtsfach.	Bezeichnung der Bücher.	Klasse.
<b>Religion</b> evangel.	Weiss, Katechismus, revidiert von N. Lackner. Ausgabe A. . . . .	VII.—I.
	Nowack, Religionsbüchlein für die Kinder der Unterstufe . . . . .	VII.
	Woike-Triebel, zweimal 48 bibl. Historien . . . . .	V. u. VI.
	Otto Schulz-Klix, biblisches Lesebuch . . . . .	IV—IIa.
	Richter, Hilfsbuch für den Religionsunterricht in den mittl. Klassen	III.
	Richter, Lehrbuch für den Religionsunterricht in den oberen Klassen	II. u. I.
<b>Religion</b> kathol.	Diözesan-Katechismus . . . . .	VI—IV.
	Schuster, biblische Geschichte . . . . .	VI—IV.
	Dreher, Lehrbuch der katholischen Religion. 4 Teile . . . . .	II. u. I.
	König, Handbuch für den kathol. Religionsunterricht in den mittleren Klassen . . . . .	III.
<b>Deutsch</b>	Paulsiek-Muff, deutsches Lesebuch für Vorschulen. Erster u. zweiter Teil	VII. A. u. B.
	Unterrichtsstoff für die deutsche Grammatik und Orthographie. Erster und zweiter Teil . . . . .	» »
	Paulsiek-Muff, deutsches Lesebuch. Erster Teil. 1—3 Abteilung	VI—IV.
	Hopf und Paulsiek, deutsches Lesebuch. Zweiter Teil. 1. Abteilung Bearbeitet von R. Foss . . . . .	III.
	Herbst, Hilfsbuch für die deutsche Literaturgeschichte . . . . .	I.
<b>Latein</b>	Ellendt-Seyfferts lateinische Grammatik. Neu bearbeitet von Seyffert und Fries . . . . .	VI—I.
	Ostermann, lateinisches Übungsbuch. Neue Ausgabe v. H. J. Müller	VI—I.
	Empfohlen: Heinichen, lateinisch-deutsches Wörterbuch . . . . .	
	Textausgaben der Schriftsteller. (Teubners Ausgaben) . . . . .	
<b>Griechisch</b>	Franke-Bamberg, griech. Formenlehre . . . . .	IIIb—I.
	Seyffert-Bamberg, Hauptregeln der griechischen Syntax . . . . .	II. u. I.
	Wesener, griech. Elementarbuch. Neue Ausgabe. Teil 1 . . . . .	III.
	Empfohlen: Benseler-Autenrieth, griechisch-deutsches Wörterbuch Textausgaben der Schriftsteller. (Teubners, z. T. Freytags Ausgaben)	
<b>Französis.</b>	Plötz, Elementarbuch der französischen Sprache . . . . .	IV—IIIb.
	Plötz, Schulgrammatik der französischen Sprache . . . . .	IIIa—I.
	Gropp und Hausknecht, Auswahl französischer Gedichte . . . . .	IIIb—I.
<b>Englisch</b> <b>Geschichte</b>	Tendering, kurzgefasstes Lehrbuch der englischen Sprache . . . . .	IIa—I.
	Brettschneider, Hilfsbuch für den Unterricht in der Geschichte, Lehraufgabe der Quarta . . . . .	IV.
	» » der Untertertia . . . . .	IIIb.
	Eckertz, Hilfsbuch für den ersten Unterricht in der deutschen Geschichte	IIIa.—IIb.
	Brettschneider, Hilfsbuch für den Unterricht in der Geschichte, Lehraufgabe der Obersekunda . . . . .	IIa.
	» » der Unterprima . . . . .	IIb.
Herbst, Histor. Hilfsbuch für die obere Klassen . . . . .	Ia.	

Unterrichtsfach.	Bezeichnung der Bücher.	Klasse.
<b>Erdkunde</b>	Daniel, Leitfaden für den Unterricht in der Geographie . . . . .	VI—I.
	Empfohlen :	
	Schmidt, Volksschulatlas . . . . .	VI—IV.
	Andree-Putzgers Gymnasialatlas . . . . .	III—I.
<b>Mathemat.</b>	Kambly-Röder, Planimetrie . . . . .	IV—IIb.
	»    Trigonometrie . . . . .	IIa—I.
	»    Stereometrie . . . . .	I.
	Bardey, methodisch geordnete Aufgaben-Sammlung . . . . .	III—I.
	Schülke, Logarithmentafeln . . . . .	II—I.
<b>Rechnen</b>	Uebungsstoff für den Rechenunterricht in Vorschulen Heft II u. III	VIIa u. b.
	Schellen, Aufgaben für das theoretische und praktische Rechnen I. Teil . . . . .	VI u. V.
<b>Natur- beschreib.</b>	Bail, methodischer Leitfaden für den Unterricht in der Naturgeschichte, Zoologie und Botanik Heft 1 . . . . .	VI u. V.
	desgl. Heft 2 . . . . .	IV u. IIIb.
<b>Physik</b>	Sumpf-Pabst, Grundriss der Physik . . . . .	IIa. I.

## II. Verfügungen der vorgesetzten Behörde.

21. März 1904: cand. Sorkau wird der Anstalt zur Ableistung des Probejahres überwiesen und mit der Verwaltung einer wiss. Hilfslehrerst. betraut.

28. April: Dem Oberlehrer am Königl. Gymnasium zu Danzig Eins wird, nachdem er laut Königl. Bestallung vom 15. April zum Gymnasialdirektor ernannt worden ist, durch minister. Verfügung die Direktion des Königl. Gymnas. zu Pr. Stargard zum 1. Mai übertragen.

16. Juni: Dem Oberlehrer Dr. Krahn wird der erbetene Austritt aus dem Staatsdienst zwecks Uebertritts in den Dienst der Gemeinde Zoppot bewilligt.

12. September: Die Unterrichtsverteilung für das Wintersemester 1904|5 wird genehmigt.

24. September: cand. prob. Conradt wird zum Oberl. am Kgl. Gymn. in Pr. Stargard ernannt.

26. September: cand. prob. Sorkau dito.

15. Oktober: Das Kgl. Prov.-Schulkoll. ersucht um Bericht über den Bestand am Talern in der Gymnasialkasse am 31. Oktober 1904.

5. November: Das Kgl. Prov.-Schulkoll. übersendet den Anstalts-Etat für die Etatsjahre 1905—1907.

31. November: Das Kgl. Prov.-Schulkoll. teilt die Ernennung des Herrn Gymnasialdirektors Professor Kahle zum Provinzial-Schulrat mit.

18. November: Ferienordnung für das Rechnungsjahr 1905|6:

	Beginn der Ferien	Beginn des Unterrichts
zu Ostern	Sonnabend, den 8. April nach Schluss des Unterrichts	Mittwoch, den 26. April
zu Pfingsten im Sommer	Freitag, den 9. Juni um 11 Uhr Sonnabend, den 1. Juli nach Schluss des Unterrichts	Donnerstag, den 15. Juni Dienstag, den 8. August
im Herbst	Freitag, den 6. Oktober nach Schluss des Unterrichts	Dienstag, den 17. Oktober
zu Weihnachten	Freitag, den 22. Dezember nach Schluss des Unterrichts	Dienstag, den 9. Januar 1906

6. Januar 1905: Das Königl. Provinzial-Schulkollegium übersendet ein Exemplar von Wislicenus, Deutschlands Seemacht, welches nach Bestimmung Sr. Majestät am 27. 1. einem würdigen Schüler der Oberklassen verliehen werden soll.

29. Januar: Die Einführung des Brettschneider'schen Hilfsbuchs für den Geschichtsunterricht wird genehmigt.

22. Februar: Oberl. Schnaase wird zum Professor ernannt.

6. März: Der Direktor wird zur Teilnahme am archäologischen Kursus (27. IV.—5. V.) nach Berlin einberufen.

14. März: Oberl. Puhl wird zum englischen Kursus (3.—15. IV.) nach Berlin einberufen.

19. März: Die Ueberschreitung der Etatstitel VI, VII und XI, 1 wird genehmigt.

### III. Zur Geschichte der Anstalt.

Das vergangene Schuljahr dauerte vom 7. April 1904 bis zum 8. April 1905.

Der Betrieb des Unterrichts wurde am Anfang des Sommersemesters durch den Wechsel in der Leitung des Gymnasiums sehr erschwert. Herr Direktor Dr. Doempke, der seit dem 1. Januar 1901 an der Spitze der Anstalt gestanden hat; war am 1. April 1904 in gleicher Amtseigenschaft nach Graudenz versetzt worden. Die Direktoratsgeschäfte führte vom 1. April 1904 bis zum Amtsantritt des neuen Direktors Herr Professor Winicker. Zum Nachfolger des Herrn Direktor Dr. Doempke wurde am 1. Mai 1904 Oberlehrer Eins, bis dahin am Königlichen Gymnasium in Danzig, ernannt. Er trat am 7. Mai 1904 sein neues Amt an. Die feierliche Einführung des neuen Anstaltsleiters fand am genannten Tage 11 Uhr vormittags in der Aula des Gymnasiums vor dem Lehrerkollegium und der Schülerschaft sowie zahlreich erschienenem Publikum statt. Se. Exzellenz der Herr Oberpräsident der Provinz überreichte persönlich dem Direktor Eins die Bestallungsurkunde. Nach dem Festakt, vereinigten sich die Behörden, das Lehrerkollegium und die Freunde der Anstalt zu einem Festessen in der Loge, an welchem auch Se. Exzellenz der Herr Oberpräsident teilnahm.

Der späte Eintritt des neuen Leiters der Anstalt hatte am Anfang des Sommersem. mannigfache Störungen im Dienstbetriebe zur Folge. Sonst sind nur dreimal bedeutendere Störungen des Unterrichtsbetriebes vorgekommen: Im September musste Herr Professor Winicker wegen ansteckender Krankheit in der Familie dem Unterricht fernbleiben, Herr Oberlehrer Puhl erkrankte in den Herbstferien und trat

seinen Dienst erst 8 Tage nach Schluss derselben an, und Herr Oberl. Dr. Kauffmann wurde im Februar als Geschworener nach Danzig einberufen.

Leichtere Erkrankungen unter dem Lehrerkollegium kamen hier und da vor, doch veranlassten sie nur wenig Betriebsstörungen, da die Herren des Kollegiums stets mit liebenswürdiger Bereitwilligkeit die Vertretung übernahmen bzw. sich freiwillig dazu erbieten.

Am 1. Oktober 1904 schied Herr Oberl. Dr. Krah aus dem Kollegium, um in den Dienst der Stadt Zoppot überzutreten. An demselben Tage traten zwei neue Mitglieder in das Kollegium ein: Herr Sorkau, seit Oktober 1904 als cand. an der Anstalt beschäftigt, wurde zum Oberlehrer ernannt und Herr Conradt, bis dahin cand. prob., unter Ernennung zum Oberlehrer von Marienwerder hierher versetzt.

Der Gesundheitszustand der Schüler war im Sommer gut, im Winter hingegen kamen zahlreiche Erkrankungen, insbesondere an Mandelentzündung, daneben an Masern und Scharlach vor.

Leider hat die Anstalt den Tod eines Schülers zu beklagen. Am 16. Februar 1905 starb der Quintaner Paul Wölk an Herzschwäche, tiefbetrauert von seinen Eltern und Geschwistern. Die Anstalt hat in ihm einen pflichttreuen, liebenswürdigen und zu grossen Hoffnungen berechtigenden Zögling verloren.

Es wird hier Veranlassung genommen, eines anderen Todesfalles zu gedenken, der die Anstalt ebenfalls nahe angeht: Herr Provinzial-Schulrat Dr. Collmann, der seit Oktober 1900 das höhere Unterrichtswesen der Provinz leitete, starb am 13. Juni 1904. Mit selbstloser Hingabe und nie ermüdender Arbeitsfreudigkeit widmete er sich den Aufgaben des Berufes und war daher für uns ein glänzendes Vorbild treuer Pflichterfüllung.

Die Klassenausflüge wurden am 7. Juni unternommen. Die Prima fuhr nach Carthaus, die IIa und IIIa nach der Umgegend Elbing, die IIb nach Danzig und Umgegend, die Ausflüge der übrigen Klassen hatten die nähere Umgegend Preuss. Stargards zum Ziel.

Den Sedantag feierte das Gymnasium wie in früheren Jahren in der Nähe des Waldhauses durch Veranstaltung von Wettspielen, die von Herrn Dr. Krah eingeübt und vom schönsten Wetter begünstigt waren. Die zahlreich erschienenen Zuschauer widmeten den Jugendspielen ein freundliches Interesse. Zum Schluss entliess Direktor Eins die Michaelisabiturienten und wies in einer kurzen Ansprache an die Schüler auf die Bedeutung des Tages hin. Als Preise wurden 8 Eichenkränze an die Sieger (v. Jacobson und Gohr I, Zander IIa, Oehlmann und Elstorff IIIa, Soost und Podgurski IV, Scheffs VI) verteilt.

Bei dem öffentlichen Festakte, der zur Feier des Geburtsags Sr. Majestät des Kaisers am 27. Januar unter reger Beteiligung des Publikums in der Aula stattfand, hielt H. Oberl. Conradt die Rede. Die von Sr. Majestät überwiesene Prämie (Wislicenus, Deutschlands Seemacht,) erhielt der Primaner Berthold Lehmann.

Auf die Geburts- und Todestage der beiden verewigten Kaiser wurde in geziemender Weise hingewiesen. Des Reformationstages gedachte Herr Prof. Brachvogel am 31. Oktober bei der Morgenandacht der evangelischen Schüler.

Reifeprüfungen wurden am 1. September 1904 und am 27. März 1905 abgehalten. Bei der ersten bestanden drei, bei der letzten sechs Primaner.

## IV. Statistische Mitteilungen.

## A. Frequenz-Tabelle für das Schuljahr 1904.

	A. Gymnasium.										B. Vor- schule.
	I A.	I B.	II A.	II B.	III A.	III B.	IV.	V.	VI.	Sum- ma	
1. Bestand am 1. Februar 1904 . . .	12	9	20	21	19	29	30	29	29	<b>208</b>	<b>50</b>
2. Abgang bis zum Schluss des Schuljahres	8	2	—	4	1	3	1	3	2	24	—
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern	5	16	14	14	21	21	21	25	23	160	—
3b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern	—	1	2	2	3	—	3	3	31	45	23
4. Frequenz am Anfang des Schulj. 1904	9	20	20	19	28	27	32	29	41	<b>225</b>	<b>45</b>
5. Zugang im Sommerhalbjahr . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—
6. Abgang im Sommerhalbjahr . . .	3	1	1	2	—	2	1	1	1	12	—
7a. Zugang durch Versetzung zu Michaelis	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7b. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	1
8. Frequenz am Anfang des Winterhalbjahr.	7	17	19	17	27	25	32	30	42	<b>216</b>	<b>46</b>
9. Zugang im Winterhalbjahr . . . . .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
10. Abgang im Winterhalbjahr . . . . .	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—
11. Frequenz am 1. Februar 1905 . . .	7	17	18	16	27	26	32	30	42	<b>215</b>	<b>46</b>
12. Durchschnittsalter . . . . .	19, <sup>8</sup>	19, <sup>1</sup>	18, <sup>1</sup>	17, <sup>6</sup>	15, <sup>8</sup>	14, <sup>7</sup>	13, <sup>4</sup>	12, <sup>2</sup>	11, <sup>2</sup>	—	9, <sup>2</sup>

## B. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	A. Gymnasium.							B. Vorschule.						
	Evg.	Kath.	Diss.	Jud.	Einh.	Ausw.	Ausl.	Evg.	Kath.	Diss.	Jud.	Einh.	Ausw.	Ausl.
1. Sommer-Anfang . . . . .	136	74	—	15	129	96	—	28	12	—	5	40	5	—
2. Winter-Anfang . . . . .	133	69	—	14	127	89	—	29	12	—	5	41	5	—
3. 1. Februar 1905 . . . . .	132	69	—	14	127	88	—	29	12	—	5	41	5	—

C. Das Reifezeugnis erhielten :  
Michaelis 1904 :

No.	N a m e n	Geburts-			Kon- fes- sion	Stand und Wohnort des Vaters	Auf d.	In	Beruf
		Tag	Jahr	Ort			Anst.	Prima	
175	Ernst v. Hertzberg	4. Nvbr.	1882	Kroppen- hof in Livland	ev.	Rittergutsbesitzer Morroschin Kreis Pr. Stargard	8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Jura.  Biblio- thek- Verwal- tung. Jura.
176	Karl Scherler	8. Jan.	1882	Berlin	ev.	Mädchenschulvor- steher in Danzig	2	2	
177	Witold v. Ubysz	20. Dzbr.	1883	Skarlin Kr. Löbau	kath.	Ritterg. zu Tyllitz, Kr. Löbau	6	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	

Ostern 1905 :

178	Alfred Gerst	14. Juni	1885	Dirschau	ev.	Eisenbahn-Werk- meister Dirschau	3	2	Theo- logie.
179	Reinhold Gohr	20. Jan.	1884	Kaldau Kr. Schlochau	ev.	Lehrer, Kaldau	3	2	Tierarz- neikund.
180	Paul Hartwig	10. März	1885	Schön- walde Kr. Schlochau	ev.	Kontrollbeamter der Landesversiche- rung Pr. Stargard	3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	2	Jura.
181	Paul Heise	26. Dzbr.	1885	Hoch- Stüblau	ev.	Bahnmeister Danzig	10	3	Baufach.
182	Maryan Ponczek	14. Sept.	1884	Ossiiek Kr. Pr. Stargard	kath.	Organist Alt-Kischau	4	2	Jura.
183	Max Sploesteter	20. Jan.	1887	Gollub Kr. Briesen	ev.	Steueraufseher Pr. Stargard	9	2	Philo- logie.

V. Sammlung von Lehrmitteln.

A. Für die Lehrerbibliothek wurden erworben :

a) durch Geschenke :

Von dem Königl. Preuss. Ministerium der geistlichen etc. Angelegenheiten zu Berlin: Publikationen aus den Kgl. Preuss. Staatsarchiven, Bd. 78; Bornhak, Kaiserin Augusta. — Von Voigtländers Verlagsbuchhandlung in Leipzig: Schenckendorff-Lorenz, Wehrkraft durch Erziehung und Raydt: Jahresbericht des Zentralausschusses für Volks- und Jugendspiele in Deutschland über 1903.

b) durch Kauf :

Assmann, das Floss der Odyssee. — Kinzel, Klopstocks Messias und Oden. — Ullrich, deutsche Musteraufsätze. — Menge, ausführliche Dispositionen und Musterentwürfe zu deutschen Aufsätzen. — Vischer, Shakespeare-Vorträge. — Lamprecht, deutsche Geschichte,

Bd. 6. — Fries-Menge, Lehrproben und Lehrgänge, Forts. — Grimms deutsches Wörterbuch, Forts. — Beier, die höheren Schulen in Preussen, 1. Ergänzungsheft. Wildermann, Jahrbuch der Naturwissenschaften, 19. Jahrg. — Strassburger Goethe-Vorträge. — Wohlrab, Platons Phaidon. — Czorn, Platons Verteidigungsrede des Sokrates und Kriton. — Poincaré-Lindemann, Wissenschaft und Hypothese. — Drenckhahn, Aufgaben zu latein. Stilübungen. — Knoevenagel, Practicum des anorganischen Chemikers. — Jannosch, Praktischer Leitfaden der Gewichtsanalyse. — Schenke, Griechisches Uebungsbuch. — Munk, die Satiren und Episteln des Horatius. — Redemann, Vorlagen zum Uebersetzen ins Lateinische. — Eichler, Variationen zu Tacitus Annalen. — Drenckhahn, Lateinische Stilistik. — Jonas, deutsche Aufsätze für Mittelklassen. — Müller, ästhet. Kommentar zu den Tragödien des Sophokles. — Büchmann, Geflügelte Worte. — Heyne, Körperpflege und Kleidung bei den Deutschen. — Conwentz, Gefährdung der Naturdenkmäler. — Putzger's historischer Schulatlas. — Andrees allgemeiner Handatlas. — Hohenzollern-Jahrbuch, 8. Jahrg. — Gesundheitsbüchlein. — Merkbuch, Altertümer aufzugraben und aufzubewahren. — Weisse, Quellenschriften zur hamburgischen Dramaturgie, 1. Tl. — Rethwisch, Jahresbericht über das höhere Schulwesen, 18. Jahrg. — Bötticher u. Kinzel, Denkmäler der ältern deutschen Literatur. — Lotze, Grundzüge der Psychologie. — Lotze, Grundzüge der Logik und Encyclopädie der Philosophie. — Deinhardt, Beiträge zur Dispositionslehre. — Meyers, Konversations-Lexikon, 5. Aufl.

An Zeitschriften werden gehalten :

Centralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preussen. — Müllers Zeitschrift für das Gymnasialwesen. — Hoffmanns Zeitschrift für Mathematik und Naturwissenschaft. — von Sybels historische Zeitschrift. — Lyons Zeitschrift für den deutschen Unterricht. — Fauth-Koester, Zeitschrift für den evangelischen Religionsunterricht. — Monatsschrift für das Turnwesen. — Zarnkes litterarisches Centralblatt. — Poskes Zeitschrift für physikalischen und chemischen Unterricht. — Ilberg-Richter, Neue Jahrbücher für das klassische Altertum. — Delbrücks Preussische Jahrbücher. — Rodenbergs Deutsche Rundschau. — Köpke-Matthias, Monatsschrift für höhere Schulen. — Geographischer Anzeiger.

**B. Für die Schülerbibliothek wurden erworben:**

1) Scheffel, Eckehard. 2) Raabe, Chronik aus der Sperlingsgasse. 3) Holletschek Kunstfertigkeit im Eislaufen. 4) Schneider, Wintersport. 5) Pistorius, Aus der Primanerzeit. 6) Eyth, Im Strome unsrer Zeit.

**C. Für die physikal. Sammlung wurden angeschafft:**

Verschiedene Geräte für die Chemie wie Hoch- und Reagentienflaschen, Pipetten, Glasstäbe und dergl., ausserdem Chemikalien.

**D. Für die naturw. Sammlung wurden erworben:**

Herr Kommerzienrat Goldfarb liess auch in diesem Jahre wiederholt die Akkumulatoren laden.

Niemann-Sternstein: Pflanzenanatomische Tafeln, ein Präparat vom Auge des Rindes und ein Eisentenpaar (*Ardella glacialis*).

Geschenkt wurden verschiedene Mineralien von Herrn Oberlehrer Bruno Meyer (Danzig), einem früheren Schüler der Anstalt, und ein Eichelhäher von Herrn Vorschullehrer Hofer.

**E. Für die Karten- und Vorbildersammlung wurden angeschafft:**

1) Ostasiatischer Kriegsschauplatz. 2) Rothert's Schlachtenpläne, 1—6. 3) Gaebler, Westliche Halbkugel. 4) Spruner, Europa zur Zeit Napoléons I. 5) Baldamus, Karte zur Völkerwanderung.

## VI. Stiftungen und Unterstützungen der Schüler.

Ueber die Verwendung der von dem Schüler-Unterstützungsverein wie in den früheren so auch im verflossenen Jahre gütigst gespendeten Beiträge erstattet der Rendant der Kasse, Oberl. Wippermann, folgenden Rechenschaftsbericht:

E i n n a h m e		
Bestand am 8. 2. 04	.	M. 827,27
Mitgliederbeiträge für 1904	.	» 229,00
Zinsen für 1904	.	» 25,83
		M. 1082,10
A u s g a b e		
Schulgeld	.	M. 162,50
Unterstützungen	.	» 118,00
Botenlohn	.	» 12,00
		M. 292,50
		Mithin Bestand M. 789,60

der verzinslich angelegt ist.

Die Rechnung ist geprüft und für richtig befunden. Für die den Sammlungen und der Unterstützungskasse zugewandten Gaben spricht der Unterzeichnete allen Gebern im Namen der Anstalt seinen aufrichtigsten Dank aus.

## VII. Mitteilungen an die Schüler und deren Eltern.

Das neue Schuljahr beginnt **Mittwoch, den 26. April**. Die Aufnahme neuer Schüler in die Vorschule findet **Freitag, den 7. April** 10 Uhr vormittags, die Aufnahme in die **Sexta, Quinta, Quarta** an demselben Tage 8 Uhr morgens, die Aufnahme in die Klassen **Unter-Tertia** und **Prima** **Dienstag, den 25. April** 8 Uhr morgens statt. Mitzubringen sind: Feder und liniertes Papier, Geburts- oder Taufschein, Impfschein, Abgangszeugnis der entlassenden Anstalt.

Pr. Stargard, im März 1905.

**Eins,**

Direktor des Kgl. Friedrichs-Gymnasiums.